

Protokoll

30. Sitzung des Studierendenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 21, öffentlich)

Datum:	07.04.2022	Ort der Sitzung:	Besprechungszimmer des Rektorats
Beginn:	20:09 Uhr	Sitzungsleitung:	Johannes Neidel
Ende:	21:04 Uhr	Protokollführer:	Dirk Damaschke

Anwesenheit

I	Entsandte Mitglieder des StuRa (X – Anwesend, E – Entschuldigt, U – Unentschuldigt)							
Faku	ltät 1		Fakı	ultät 2		Fakul	ltät 3	
JNei	Johannes Neidel	X	JS	Jennifer Schwarz	X	ET	Elisabeth Täschner	X
MS	Maximilian Schwabe	X	DD	Dirk Damaschke	X	AO	Amy Otto	X
RR	Riad Rustum	U	IA	Ibrahim Ammar	E			
Fakultät 4		Fakı	ultät 5		Fakul	ltät 6		
QS	Quentin Sandhöfner	X	IC	Iris Cramer	X	JSch	Joleen Schubert	E
ShS	Shubham Sharma	E	FK	Fabian Kaulfuß	X	ОН	Oliver Heymer	X
			AS	André Straßheim	X			

Gotthard Brandt (GB) ist als Gast anwesend.

Unterschriften

Protokollführer: Sitzungsleitung:

Tagesordnung

1. Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	3
2. Änderung der Tagesordnung	
3. Finanzanträge	3
4. Protokollabstimmung	4
5. Gendern	4
6. RedBull	4
7. Bierkampf	
8. Inforundlauf	5
8.1 Technik	
8.3 Soziales und Internationales	5
8.4 Studium und Bildung	5
8.5 Hochschulpolitik	6
8.6 Kultur und Sport	6
8.7 Finanzen	6
8.8 Sprecher	6
8.9 Vorsitz	6
9. Sonstiges	6
10. Intern	7
11. Termin nächste Sitzung	7

1. Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Es sind 11 von 15 Mitglieder anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig. GB ist als Gast anwesend.

2. Änderung der Tagesordnung

Es werden die TOPs Gendern, RedBull und Bierkampf beantragt.

Abstimmung: Wer ist dafür, die TOPs so einzuführen?

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	0

TOPs werden eingefügt.

3. Finanzanträge

Der AKAS stellt sechs Finanzanträge mit einer Gesamtsumme von 5.280 € und einem Eigenanteil über 1.978 €. Den ersten für eine Exkursion nach Moritzburg über 1.500 €, mit tatsächlichen Kosten über 1.292 € und nach Einnahmen einem Eigenanteil über 542 €; den zweiten für eine Exkursion nach Meißen über 1.500 €, mit tatsächlichen Kosten über 1.345 € und nach Einnahmen einem Eigenanteil über 595 €; den dritten für die Veranstaltungsreihe "Freiberg entdecken" über 1.300 €, mit tatsächlichen Kosten über 1.236 € und nach Einnahmen einem Eigenanteil über 311 €; den vierten für eine Wanderung in die sächsische Schweiz über 254 € und nach Einnahmen einem Eigenanteil über 137 €; den fünften für eine Wanderung nach Schmilka über 228 € und nach Einnahmen einem Eigenanteil über 111 €; und den sechsten für eine Exkursion zur Festung Königsstein über 498 € und nach Einnahmen einem Eigenanteil über 282 €.

Abstimmung: Wer ist dafür, die sechs Finanzanträge in Höhe von 5.280 € so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	1

Die Finanzträge wurden angenommen.

20:23 Uhr – AO verlässt die Sitzung. Es sind nun 10 von 15 gewählten Mitgliedern anwesend

Der FSR 4 und der FSR 5 stellen jeweils einen Dienstreiseantrag zur gemeinsamen Fahrt zur KaWuM vom 05.05. bis 08.05 in Karlsruhe. Der FSR 4 für zwei Personen in Höhe von 140 € und der vom FSR 5 für eine Person in Höhe von 70 €. Es wird kritisiert, dass der Antrag des FSR 5 erst heute Morgen kam, obwohl der des FSR 4 schon lange vorliegt.

Abstimmung: Wer ist dafür, die beiden Dienstreiseanträge in Höhe von 210 € so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
6	4	0

Die Dienstreiseanträge wurden angenommen.

Das Referat Kultur und Sport stellt einen Finanzantrag über 2 € für eine Einmietung im EAC am Montag, den 25.04. Die Einmietung beläuft sich auf 1,19 €, wofür dann das Fassbier für 2,50€ rausgegeben wird.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag in Höhe von 2 € so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
9	1	0

Der Finanzantrag wurde angenommen.

4. Protokollabstimmung

Das Protokoll der 29. Sitzung des Studierendenrates inklusive des internen Teils liegt vor. Alle Anmerkungen, die im Vorherein zu dem Protokoll kamen, wurden ordnungsgemäß eingefügt.

Abstimmung: Wer ist dafür, das Protokoll der 29. Sitzung so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	1

Das Protokoll wurde angenommen.

5. Gendern

Der StuRa der Universität Leipzig hat einen offenen Brief an Staatsminister Christian Piwarz geschrieben und bittet um Unterstützung. In dem offenen Brief wird auf ein Schreiben des Ministers Bezug genommen, in dem sich dieser gegen Verwendung von Sonderzeichen beim Gendern, aber für Umschreibungen ausgesprochen hat. Der offene Brief richtet sich sehr gegen den Minister und greift wenig auf Fakten auf. Außerdem ist das besagte Schreiben dem offenen Brief gar nicht beigelegt, sondern wurde erst auf Nachfrage hin erhalten.

Die Aussagen des Ministers entsprechen der Äußerungen der RKGDI der tubaf und der aktuell vorherrschenden Grammatik.

Abstimmung: Wer ist dafür, den offenen Brief zu unterschreiben?

Ja	Nein	Enthaltung
0	9	2

Der Brief wird nicht unterschrieben.

6. RedBull

Am Montag, den 11.04., ist die sächsische Qualifikation, der sogenannte "Qualiflyer" für die RedBull PaperWings. Dafür soll noch Werbung gemacht und Plakate aufgehangen werden. Je mehr Personen dort teilnehmen, umso besser ist es für uns. Zu dem Event sollen außerdem für Instagram Fotos gemacht werden. Diese sollen dann an *JNei* weitergeleitet werden.

7. Bierkampf

Der Nutzungsvertrag zum Beerpongturnier wurde überarbeitet.

<u>Abstimmung:</u> Wer ist dafür, die Nutzungsverträge mit der Alten Mensa für Beerpongturnier so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	0

Der Nutzungsvertrag wurde einstimmig angenommen.

Da der StuRa Veranstalter ist und die Krankenkassen Regressforderungen bei Veranstaltungen machen können, gibt es die Idee einer Bierobergrenze von vier Bier pro Person pro Spielabend und die Idee eines Haftungsausschlusses.

<u>Abstimmung:</u> Wer ist dafür, die Bierobergrenze für Spiele und einen Haftungsausschluss bei den Spielen einzufügen?

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	1

Die Bierobergrenze und der Haftungsausschluss wurden angenommen.

8. Inforundlauf

8.1 Technik

Es wurden Wartungsarbeiten durchgeführt.

8.2 Öffentlichkeitsarbeit

Die Videos zum Wahlgeflüster wurden alle hochgeladen und die Werbung dazu geschaltet. Die FSRs werden gebeten, diese zu nutzen.

Es gab ein Treffen mit dem D5 bzgl. der Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft. Diese findet am 18.06. statt. Aktuell wurden über 90 Programmbeiträge eingereicht. Diese sollen hauptsächlich auf dem Schlossplatz, am HIF und in Teilen des Campus sein. Die Brennhausgasse und Silbermannstraße werden für den Tag gesperrt. Es soll mehrere Busverbindungen geben sowie ein Programm, bei dem Studierende Stände testen. Bis zum 29.04. soll die Ausstattung des Standes stehen, dazu gibt es ein Formular auf der Website. Dort gibt es auch ein weiteres Formular, bei dem eingetragen werden soll, was am Stand gebraucht wird. Bis zum 30.05. sollen Drucksachen im Medienzentrum eingereicht werden. Bis zum 20.05. sollen Anträge für Namensschilder gestellt werden. Alle die mithelfen können sich T-Shirts machen lassen. Das ist vom 02.05. bis 20.05. möglich.

8.3 Soziales und Internationales

Am Montag, den 11.04. beginnen die Umfragen zum Semesterticket. Es wird darum gebeten, dafür Werbung zu machen, da mindestens 800 Teilnehmende benötigt werden. Alles weitere ist in einem Dokument protokolliert, welches im *Slack* hinterlegt ist.

JS und IC haben bei den Ersti-Veranstaltungen der Internationals den StuRa und die FSRs vorgestellt.

8.4 Studium und Bildung

Es gab Infos über Probleme zum Modul Elektrische Energiewandler. Das Modul wurde aufgelöst, obwohl es noch im Pflichtbereich ist. Da wird aktuell nur mitgelesen, aber es gibt bisher keine Erkenntnisse, da Prof. Kertzscher krank ist und Prof. Schwarze davon nichts wusste.

Es gibt weiter Probleme zur Klausur Kosten- und Leistungsrechnung, das Thema wird nach diesem Wochenende aber beendet, da es zu wenig Rückmeldungen gab.

Es wurden Masken organisiert, diese kommen nächste Woche an. Zusätzlich liegt eine Anfrage von Ausgabe mit Schnelltests beim Kanzler vor, dazu gibt es bisher noch keine Rückmeldungen.

Es wurden die Rückgabezeiten von Klausuren kritisiert. Vom Prorektorat Bildung wird jetzt an die Fakultätsräte eine Deadline zur Rückgabe am 15.04. gesetzt.

Es gibt einen neuen Lehrspiegel. Für Mathematik sind wir bei den Promotionen Schlusslicht, in wissenschaftlichen Veröffentlichungen im mittleren Bereich, bei Informatik in beiden Gebieten Schlusslicht.

8.5 Hochschulpolitik

Es wurde eine Unirundmail zum Wahlgeflüster geschrieben.

Am Gremienworkshop wurde weitergearbeitet und mit den ehemaligen Leitern der früheren Gremienseminare gesprochen.

Die Auswertung der Wunschzettel kommt als Osterüberraschung vom Rektor.

Die Uni gibt für Veranstaltungen keine Hygienevorschriften mehr heraus, man soll sich an die sächsischen Regeln halten. Der BBK kann genutzt werden, insofern eine Nutzungsvereinbarung unterzeichnet wurde.

8.6 Kultur und Sport

OH hat die Post für den StuRa aus der Bibliothek geholt.

Es gab ein Treffen mit dem D5 zum Bunten Campus. Das D5 möchte gern teilnehmen, wodurch wir weniger Arbeit haben. Es soll aber eine Bühne zwischen den Betonelementen kommen mit einem Pavillon und Boxen, mit einer Band und etwas Programm. Das D5 kümmert sich um den Strom und zahlt auch viele Kosten der Veranstaltung. Weiterhin wurde eine Anfrage auf Nutzung der Mensa gestellt. Das nächste Treffen ist nächste Woche Mittwoch, um alles final abzuklären.

 $\it OH$ und $\it DD$ haben einen Veranstaltungskalender erstellt, den bereits über 150 Personen abonniert haben.

Es wurden Mails zum Veranstaltungskalender und zum RedBull Event erstellt und verschickt.

Die Vorbereitung der Studi-Tage läuft.

8.7 Finanzen

Der Haushaltsabschluss ist so gut wie fertig, es wird noch auf Rückmeldungen gewartet.

8.8 Sprecher

MS und *DD* haben an der Einführungsveranstaltung für Erstis teilgenommen.

Es wurde ein Werbetext für das RedBull Event geschrieben.

Kurzfristig war der MDR da und es wurde für das beginnende Sommersemester gefilmt.

8.9 Vorsitz

Im Wahlverzeichnis sind nur noch 3.300 Studierende eingeschrieben, Trend weiterhin rückläufig.

Der Rektor ist sehr enttäuscht von der AG QueErz, da diese nur Beflaggen wollen, um des Beflaggens Willens ohne ein Konzept vorzulegen, das lehnt er ab.

Eine Idee für Studienwerbung wurde dem Rektor unterbreitet, insofern dass interessierte Schüler:innen mit dem Rektor an Orte der Universität fahren. Eine weitere Idee, die aufkam war, mit Segways zu fahren. Der Rektor fand die Idee super und will sie umsetzen.

Die Innenstadtbelebung von Freiberg ist wichtig, aber die junge Gesellschaft ist hier nicht repräsentiert. Es mangelt dabei nicht am Geld, sondern an der Bereitschaft des Baubürgermeisters.

9. Sonstiges

Am Sonntag, den 10.04., 10 Uhr trifft sich die AG Garten an der Bibliothekstreppe, um gemeinsam zu den Gärten zu fahren und sich um diese zu kümmern.

10. Intern

Zu diesem TOP wurde kein öffentliches Protokoll geführt.

11. Termin nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 14.04.2022., ab 20 Uhr im Konferenzsaal des Rektorats statt.